



Brig, 30.06.2017

## Medienmitteilung

### Bahnhofraum Brig/Naters: Vorprojekt abgeschlossen

**Eine weitere wichtige Projektphase für die Neugestaltung des Bahnhofs Brig konnte wie geplant abgeschlossen werden. Das Vorprojekt des Teams um den Architekten Luigi Snozzi wurde am Donnerstag von den Partnern genehmigt. Damit liegt nun sowohl ein Zeitplan als auch eine Kostenkonkretisierung vor. Die Verantwortlichen rechnen mit der Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs Mitte 2024.**

Im Anschluss an den Projektwettbewerb, aus dem ein internationales Team rund um den renommierten Architekten Luigi Snozzi als Sieger hervorging, wurde in den vergangenen Monaten das Vorprojekt erarbeitet. Ziel war es, unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen die technischen Anforderungen der verschiedenen Verkehrsträger zu konkretisieren und in das Gesamtprojekt zu überführen.

#### Inbetriebnahme im Sommer 2024

Mit der Genehmigung des Vorprojekts liegt nun auch ein Zeitplan für die Neugestaltung des Bahnhofs Brig vor. Auf die abgeschlossene Vorprojektphase folgen unter anderem die Erarbeitung des Bauprojekts und des Baueingabedossiers sowie das Plangenehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Verkehr. Die Bauarbeiten können dem Zeitplan entsprechend 2022 beginnen. Die Inbetriebnahme des Bahnhofs ist für Mitte 2024 vorgesehen. „Die Einhaltung des Zeitplans hängt natürlich von diversen Faktoren und verschiedenen Genehmigungsverfahren ab. Bei einem Projekt dieser Grössenordnung und über so viele Jahre hinweg ist der Zeitplan immer als Orientierung gedacht. Mit Blick auf die Annahmen im Vorprojekt und die bereits einkalkulierten Zeitpuffer, halten wir eine Inbetriebnahme Mitte 2024 aber für realistisch“, sagt Louis Ursprung, Stadtpräsident von Brig-Glis und Vorsitzender der Steuerungsgruppe.

#### Kosten des Generationenprojekts

Bis dahin soll sich der Bahnhof Brig zu einem offenen Eingangstor und einer gut organisierten Umsteigeplattform entwickeln. Die Neugestaltung umfasst die Realisierung von insgesamt 20 Teilprojekten in einem Perimeter, welcher sich von der Saltinamündung bis zur Nordstrasse erstreckt. Die kumulierten Kosten liegen bei rund 60 Mio. Franken. „In Anbetracht der Anzahl von Teilprojekten, die für die Neugestaltung mit verbesserter Sicherheit und Funktionalität des Bahnhofs Brig notwendig sind, bewegen sich die veranschlagten Kosten in einem vernünftigen Rahmen. Man darf nicht vergessen, dass es sich bei der Neugestaltung des Bahnhofs Brig nicht um ein gewöhnliches Bauvorhaben, sondern um ein Generationenprojekt handelt, das



zahlreichen Ansprüchen an Sicherheit, Funktionalität und Ästhetik entsprechen muss,“ bewertet Fernando Lehner, Unternehmensleiter der MGBahn, den Kostenvoranschlag.

In einem nächsten Schritt wird nun der Finanzierungsschlüssel für die Gesamtkosten der Neugestaltung des Bahnhofs Brig erarbeitet und die Baueingabe vorbereitet.

#### Weitere Informationen

Fernando Lehner, Unternehmensleiter MGBahn

Telefon: 027 927 70 01

[fernando.lehner@mgbahn.ch](mailto:fernando.lehner@mgbahn.ch)

Roger Michlig, Geschäftsleiter RW Oberwallis AG

Mobile: 078 790 11 15

[roger.michlig@rw-oberwallis.ch](mailto:roger.michlig@rw-oberwallis.ch)

[www.rw-oberwallis.ch/projekte/bahnhofplanung-brig-naters](http://www.rw-oberwallis.ch/projekte/bahnhofplanung-brig-naters)